

モーゼイマンは言う。極端に暑さが増して山頂の雪どけが非常に進んだという [SI 31. 8. 98, 30]。

▲**ausrichten** : = (aus) zahlen. Die Opfer können jederzeit die Hilfe der kantonalen Beratungsstellen in Anspruch nehmen. Entschädigungen und Genugtuungen können jedoch nur *ausgerichtet* werden, wenn ein entsprechendes Gesuch eingereicht wurde. (犠牲者はいつでも州相談所による救済を要求できます。補償金はしかしながら、然るべき請願が提出された時にのみ支払われます) [SI 1. 6. 98, 18]。

B

●**blagieren/plagieren** : (mundartnah [DT 22]) = prahlen, aufschneiden. Wir waren auf Empfang eingestellt, bei selbstgewählten Gesprächen wurde möglichst gespart. Aber in der Schule *plagierte* ich mächtig damit, ein Telefon zu haben. (電話は受けとるのを主に考えていて、かけるのはできるだけ節約していた。しかし、私は学校では電話を持っていることをすごく自慢したのであった) [SI 12. 10. 98, 103]。

C

●**caramelisieren** : zu Caramel verarbeiten. Die Schalotten mit Zucker *caramelisieren*. (シャロットを砂糖のカaramelとまぜあわせる) [SI 8. 2. 99, 49]。

●**chifeln** : (mundartl.) zanken, mit Worten aneinander herumnörgeln. Wir beobachten lustige Situationen. Zum Beispiel <*chifelndes*> Ehepaar in der Beiz. (私たちは愉快な状況を観察しています。例えば飲み屋で「ののしりあう」夫婦などです) [SI 20. 4. 98, 11]。

●**chlauen** : den Brauch der Chläuse austüben. Der Brauch, so wie er heute ist, habe sich erst in den letzten fünfzig Jahren in diese Richtung entwickelt, ist Alder überzeugt, «aber *gechlaust* wurde schon immer, vermutlich, um die endlos langen Winternächte zu vertreiben». (こんにちのような形の風習はこの50年の間にこのような方向に発展をとげたとアルダー氏は確言する。「しかしサンタクロースが練り歩く風習はずっと存在していて、多分それは無限に長い冬の夜を追い払うためだったのでしょう」) [SI 11. 1. 99, 40]。

●**chlöpfen** : (dialektal) = knallen. Ich bin ein Patron, der zu seinen Leuten schaut. Aber wenn es sein muss, *chlöpfe* ich auch mal mit der Geissel. (わたしは自分の部下を気づかう店主なのです。しかし必要な時には部下をこらしめることもあります) [SI 16. 2. 98, 38]。

D

▲**drauflegen** : zusätzlich bezahlen müssen. Bis vor einem Jahr habe ich beim Tennis nur gearbeitet und beträchtlich *draufgelegt*. (1年前までは私はテニスをしながら働くだけで、かなりのお金を別に支出しなければなりません) [SI 8. 6. 98, 3]。

●**durchstieren** : gegen Widerstand durchsetzen, durchdrücken, oft mit dem Nebenbegriff des Sturen (DT 22). Weil ich sehr ehrgeizig bin, *stiere* ich manchmal übermässige Trainings *durch*, die ich besser bleibenlassen würde. (私はとても功名心が強いので、時々、しない方がいいようなハード過ぎるトレーニングも、もろともせずにするのです) [SI 10. 8. 98, 88]。

E

●**einbläuen** : = eintrichtern, beibringen. Wenn ihre jüngere Schwester sie an den Haaren zog, wehrte sich Gunvor nicht. Das war sicher ein Erziehungsfehler von mir. Auf Kleinere und Schwächere soll man Rücksicht nehmen, habe ich meiner Grossen immer *eingebläut*. (グンフォアは妹が自分の髪を引っば

っても逆らいませんでした。これは確かに私の教育上のミスでした。小さい者、弱い者はいたわらねばならないよ、と私はお姉ちゃんの方にいつも言いかかせていたのですから) [SI 20. 7. 98, 34]。

●**eincremèn** : mit einer Crème einstreichen. Edith Zimmermann *crèmt* die sehr verletzliche Haut ihrer Tochter *ein*. (エディト・ツインマーマン、とても傷つきやすい娘の手にクリームをぬりつける) [SI 13. 7. 98, 86]。

●**eindunkeln** : dunkel, dämmerig werden. Vom *Eindunkeln* an zeigen sich im Schein von Kürbislichtern Familienmitglieder von Dracula, Yeti und Frankenstein, (日が暮れる頃から、カボチャの光に照らされてドラキュラ、イエーティ [雪男]、フランケンシュタインの家族が姿を現わす) [SI 19. 10. 98, 89]。

F

●**fischeln** : nach Fisch riechen. «*fischelets*», zu salzig (魚くさく、塩からすぎ) [SI 31. 8. 98, 63]。

●**fremden** : = fremdeln. «Der Kleine *fremdet* überhaupt nicht», schwärmte er. «Er fühlt sich bei allen Leuten sofort wohl und ist ein aussergewöhnlich friedliches und fröhliches Baby.» («この子は全く人見知りしないんです」と彼は夢中になって話した。「この子はどんな人にもすぐなつき、並外れて穏やかで快活な赤ん坊なのです」) [SI 11. 1. 99, 3]。

G

▲**gehen** : (mundartnah) = geschehen (DT 22). Es ist einiges *gegangen* in den vergangenen Tagen und Wochen. (ここ数日、数週間に、いくつかのことが起こった) [SI 12. 10. 98, 97]。

●**gifteln** : böartige, gehässige Bemerkungen machen (DUDEN). Und sie *giftelte* : «Wenn die CVP endgültig Selbstmord begehen will, muss sie jetzt noch diese Frauenkandidatur vermässeln.» (そして彼女は毒舌をはいた。「もしキリスト教国民党が決定的に自滅したいのであれば、女性立候補も台無しにしなければいけない」) [SI 23. 2. 99, 13]。

H

●**handörgel(e)n** : = handorgeln. «Damals war ich erst vierjährig», erinnert sich Vreny, «und ich war einfach eine Attraktion als herziges Trachten-Meitschi, das schon so prächtig *handörgelen* und jödeln konnte. Das hat den Leuten wahnsinnig gefallen.» («あの頃わたしは4歳になったばかりでした」とフレニは思い出しながら言った。「わたしは4歳なのにもう素晴らしくアコオデオンがひけてヨーデルができる愛らしい衣装の女の子としてただただ出しものになっていました。それが人々に大受けしたのです」) [SI 13. 7. 98, 34]。

●**herumhühnern** : (mundartl.) ziellos herumschweifen. Ich bin mit meinen Figuren in der ganzen Welt *herumgehühnert*, habe überall Eier gelegt, jetzt war es Zeit, dass ich sie einsammle und so aufstelle, wie ich sie sehe. (私は私の彫像を持って世界中を歩きまわり、至る所で見聞を広めてきましたが、今、そうした見聞を集め、私が見たままの姿に造る時期になったのです) [SI 12. 10. 98, 3]。

●**hirnen** : (mundartl.) über etw. nachdenken. «Ich habe Kinder gern. Deshalb will ich später einmal Säuglingsschwester werden», erzählt die Viertklässlerin, während sie über ihren Hausaufgaben *hirnt*. («私は子供が好きなのです。だから私は将来、乳児担当の看護婦になるつもりです」と、この4年生は宿題に頭をひねりながら話す) [SI 4. 5. 98, 103]。

●**hocken** : = sitzen. Ich *hockte* in diesem Loch, wissend, dass hier Mäuse hausten. (私は、ここにはねずみが棲んでいることを知りつつ、この穴ぐらの中でしゃがんでいた) [SI 25. 5. 98, 113]。

J

●**jödel(e)n** : =jodeln (DT22). Siehe Stichwort **handörgel(e)n** !

K

▲**klopfen** : (in der Wendung : einen Jass klopfen [mundartl.] =eine Runde Jass [schweizerisches Kartenspiel] spielen). „klopfen“ wird gebraucht, weil man beim Jassen eine siegreiche Karte auf den Tisch „klopft“ (=kräftig hinlegt). Nebst Skifahren und Golfspielen *klopft* der Tennisstar auch gerne *einen Jass* mit Freunden, (スキーやゴルフと並んで、このテニス界のスターは友達とヤスをするのも好きだ) [SI 2. 3. 98, 17].

L

●**lädel(e)n** : (mundartl.) plan- und ziellos in einer Einkaufsstrasse bummeln und da und dort etwas einkaufen. Maurice Dousse : «Das Schlimmste ist, dass sie fast nicht mehr rausgeht.» «Nein, nein !» wehrt sich Rosemarie Dousse. «Gerade vorgestern war ich doch mit Freundinnen in La Chaux-de-Fonds zum *Lädelen*. Da will ich mir nicht nehmen lassen !» (モーリス・ドゥースは言う。「一番まずいのは彼女がもはやほとんど外出しないことです」。「いえいえ」とローズマリー・ドゥースは遮るように言った。「おととい私、友達とショ・ドゥ・フォンに買物に行ったわ。そういうことは絶対にしたいの」)[SI 2. 11. 98, 30].

▲**leeren** : =gießen, schütten. Man richtet Kartoffeln, Teigwaren oder Gemüse auf einer Platte an und *leert* Ketchup darüber, (じゃがいも、めん類あるいは野菜を皿に盛りつけ、その上にケチャップをかけます) [NZZ-FOLIO Februar 1999, S. 60].

M

▲**mögen** : (mundartl.) =vermögen. Und von diesem Moment an ging es mit den Kindern und mir aufwärts. Plötzlich *mochten* wir auch wieder lachen, (そしてこの時からは子供達と私は元気になっていったのです。急に私達は再び笑うこともできるようになったのです) [SI 7. 12. 98, 18].

●**mosten** : Äpfel [und Birnen] zu Obstsaft pressen(DT 22). So präsentiert am Sigg-Stand Joyce Chen die Vielfalt der asiatischen Küche, beim Obstverband kann man selber *mosten* und dem kommenden Schweizer Meister beim Apfelschälen zu sehen, wenn der den Rekord von 24,825 Meter Schale schlagen will. (そこでジク・スタンドではジョイス・チェンが様々なアジアの料理をおすすめし、果物連盟では参加者みずからモストをつくることができるし、リンゴの皮むきでの24,825メートルの記録を破ろうとする将来のスイスの名人の実演を見物することができる) [SI 28. 9. 98, 85].

N

●**nachten** : Nacht werden, dunkel werden. Während es draussen *nachtet*, bereitet Maria Ponte das Essen zu. (外が暗くなると、マリア・ポンテは食事の用意をする) [SI 9. 11. 98, 30].

P

●**pedalieren** : auf die Pedalen treten (beim Radfahren). Die fast unerträgliche Leichtigkeit des *Pedalierens* (耐えられぬほどのペダルの軽やかさ) [NZZ 9./10. 5. 98, 69 ; Überschrift].

▲**putzen** : =saubermachen. 304 Katzen, das bedeutet Arbeit. Das Haus muss jeden Tag gründlich

geputzt werden: Die Möbel und Stühle werden mit dem Staubsauger gesäubert, die Futtertröge mehrmals *geputzt* und die Katzenklos so oft wie möglich gereinigt. (304匹の猫というのは大仕事だ。家の掃除は毎日徹底的にしなければならない。家具や椅子は掃除機できれいにし、えさ箱は何回も掃除し、猫用の便所はできるだけ頻繁にきれいにしなければならない) [SI 20. 7. 98, 86]。

R

●**rumbiseln** : (mundartl.) <biseln (=urinieren, wasserlösen). da und dort urinieren. «Die Katze hätte wohl eher einen Schaden, wenn sie unter den gegebenen Umständen nicht in Ihrer Wohnung *rumbiseln* würde», muss ich immer wieder erstaunten Katzenhalterinnen und -haltern erklären, die der Meinung sind, ihr Büsi verunreinige die Wohnung, weil es unheilbar gestört sei. (ニャンコが住まいを汚すのは不治の障害があるからだという意見の猫の飼い主に対して私は、もし猫が一定の状況のもとでああなたの住まいのあちこちにおしっこをしないとすれば体のどこかに障害があるとみるべきだと繰り返し説明して驚かせねばならない) [SI 10. 8. 98, 87]。

S

●**scheibeln** : (mundartl.) in Scheiben schneiden. Zu meinen Lieblingsbeilagen gehören die Pommes à la lyonnaise. Das sind *gescheibelte* Kartoffeln, die zusammen mit Zwiebeln gebraten werden. Nur, ganz einfach ist ihre Zubereitung nicht. (私のお気に入りのおかずにリヨン風じゃがいもがある。これは、たまねぎと一緒にいためるスライス状のじゃがいもだが、ただ、その料理はそう簡単という訳ではない) [SI 23. 11. 98, 58]。

●**schlurzen** : (mundartl.) = ablecken. Da wird die Delikatesse benagt und *geschlurzt*, und die Beilagen sorgen dafür, dass am Ende der Magen doch noch gefüllt ist. (すると、この珍味に対して、なめ尽くさんばかりになり、おかずを添えると、最後にはおなかを満たされるということになる) [SI 4. 5. 98, 58]

●**schnetzeln** : in dünne Streifen schneiden (DUDEN). Die Kalbsleber mit einem scharfen Messer *schnetzeln*, mit Pfeffer würzen. (子牛のレバーを鋭い包丁で薄切りにし、こしょうで味つける) [SI 2. 11. 98, 61]。

●**schnöden**:geringschätzig, abfällig über jmdn./etw. sprechen (DT 22). «Absolute Fehlbesetzung!» *schnöden* die Kritiker. (「完全な起用ミスだ」と批判的な人達は冷たく見下して言う) [SI 6. 7. 98, 84]。

▲**schöpfen** : (mundartnah) sich oder andern Essen aus der Schüssel auf den Teller geben <auch intr. > (DT 22). Mit Riesencrevetten, Lobster und Muscheln kann man so richtig voll aus dem Schatz des Meeres *schöpfen*. (巨大なコエビやロブスターや貝などにより、海の幸をたっぷり盛ることができる) [SI 28. 9. 98, 67]。

▲**spielen** : = funktionieren, wirksam werden. Der frühere Bündner SP-Nationalrat Martin Bundi, der Arbeiten für den Sprachenartikel mit einer Motion ausgelöst hat, zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die Solidarität von seiten der grösseren Sprachgemeinschaften gegenüber den Anliegen der Sprachminderheiten gespielt habe. (グラウビュンデン州の元社会民主党国民議会議員で [憲法の中に] 新たな言語条項を入れるための作業を発議によって誘発したマルティン・ブンディは少数言語グループの利益に対して言語多数派のサイドから連帯の気持が表明されたとして、大変満足気であった) [BaZ 11. 3. 96, 5]。

▲**sprechen** : (einen Kredit, einen Beitrag aus öffentlichen Mitteln o.ä.) bewilligen [DUDEN], zusprechen. 1,8 Millionen Franken hat die Erarbeitung dieses Basismaterials gekostet. Im Januar 1990 wurde der Kredit von den beiden Parlamenten *gesprochen*, 60 Prozent hat Basel-Stadt bezahlt, 40 Prozent Baselland. (この基礎資料の作成に180万フランかかった。1990年1月には借款が両バーゼルの議会に

よって承認され、60%をバーゼル都市州が、40%はバーゼル地方州が支払った) [BaZ 25. 1. 94, 38]。

▲**stocken** : =gerinnen. Auf kleinem Feuer unter Rühren *stocken* lassen. (弱火でかきまぜながら凝固させる) [SI 14. 9. 98, 62]。

T

●**tätscheln** : (mundartl.) mit der flachen Hand leicht auf einen Gegenstand schlagen. Verbaldiminutiv zu „tatschen. “«Ich weiss, ich bin kein muskelbepackter <Fätze>, der die Käselaike nur so herumwirbelt», meint Wyss lachend und *tätschelt* liebevoll einen mächtigen Emmentaler. (「僕は自分がチーズの塊をこんな風にグルグル回す筋肉隆々とした大男ではないことを知っています」とウィースは笑いながら言い、巨大なエメンタールチーズを優しく手の平でパタパタ叩いた) [SI 8. 6. 98, 109]。

●**trötzeln** : (mundartl.) hartnäckig trotzen. DER SENN *TRÖTZELT*. (牧人は抵抗する) [SI 13. 7. 98, 88]。

U

▲**umkehren** : =wenden. Ich bin in einfachen Verhältnissen in Rotterdam aufgewachsen, und deshalb schätze ich heute um so mehr, was ich habe. Natürlich ist es schön, wenn man spontan essen gehen kann, ohne jeden Rappen dreimal *umkehren* zu müssen. (僕はロッテルダムで、つましい生活環境の中で育ちました。ですから、それだけにこんにち自分が持っているものを大事に思います。もちろん、けちけちせずパッと食事に行けることは素敵でしょうが) [SI 13. 4. 98, 96]。

●**umleeren** : =umgießen. Die restliche Ananas in gleichmässige, kleine Scheiben schneiden, zusammen mit dem Püree 3 bis 4 Minuten kochen, in eine Schüssel *umleeren* und auf Eis stellen. (残りのパイナップルは同じ大きさに細かくスライスし、ピューレと一緒に3～4分煮て深皿にあげ、氷の上に載せておく) [SI 21. 12. 98, 52]。

●**umparkieren** : =umparken. Ich habe den Wagen von Roger Schawinski *umparkiert*, weil dieser ein anderes Auto blockierte. ([あなたが最近した一番よい行ないは、との問いに対して] ロジェ・シャヴィンスキーの自動車をどかしたことです。別の車をふさいでいたから) [SI 9. 11. 98, 119]。

V

●**verbeiständen** : Beistand leisten, unterstützen (DUDEN). Die geständige Beamtin hatte in 39 Fällen ihr anvertraute Gelder von *verbeiständeten* Personen für eigene Zwecke missbraucht. (自分の罪を認めたこの公務員の女性は39件のケースで、保護を受けた人々の彼女に委託された公金を私用の目的のために悪用していた) [NZZ 21. 1. 99, 31]。

▲**verdingen** : ein Kind durch die Wasenbehörde gegen geringes Kostgeld bei einer Bauernfamilie unterbringen (DT 22). Nach einem Jahr flüchtet Giovanni und *verdingt* sich als Schweinehirt bei Bauersleuten. (1年後にジョヴァンニ [・セガンチーニ] は逃げ出し、豚番として農家の下男になる) [SI 8. 3. 99, 85]。

●**sich verhocken** : (mundartl.) irgendwie hängenbleiben, (zu lange) sitzenbleiben, (aus Trägheit) verweilen. Bräker besuchte jeden Morgen den Warenmarkt, kehrte nachts heim. «Hab *mich* ein paarmahl *verhockt*», schrieb er ins Tagebuch. (ブレーカーは毎朝、市[いち]にやってきて、夜、帰っていった。「何度かはぼやっとしゃがんでいた」と彼は日記に書いている) [NZZ 18./19. 7. 98, 27]。

●**verkacheln** : mit Kacheln (Fliesen) auskleiden. Ab und zu immerhin blitzen Abgründe auf im Fragmentarischen des Immergleichen. Dann wird der Blick auf die Seelen frei, die *verkachelt* sind wie die Wände. (それでも時々、同一のものの断片の中に深淵がきらめく。その時、壁のようにタイル化された魂へのまなざしが解き放たれる) [NZZ 20./21. 2. 99, 32].

●**verknorzen** : (mundartnah) mit Mühe erledigen. Die bis anhin *verknorzte* Saison macht RTV-Spielerin und Vorstandsmitglied Anne-Sylvie Monnet arg zu schaffen. (シーズンに苦勞して乗り切ったことで、RTV [バーゼルのバレーボール連盟名] の選手で連盟幹部のアン・シルヴィー・モネはひどく苦しんでいる) [BaZ 18./19. 1. 97, 45].

▲**vermögen** : (mundartnah) sich etw. leisten können, die Mittel zu etw. haben (DT 22). Ihr Bruder Heinrich Villiger sponsert eine neue Landeshymne. Ist die Schweiz so pleite, dass sie keine neue Hymne *vermag*? (あなたの兄弟のハインリヒ・フィリガー氏が新しい国歌を作る資金を提供します。スイスは新しい国歌を作るお金がないほど財政が破綻しているのですか) [SI 18. 5. 98, 27]

W

●**wäffeln** : (dialektal) streitsüchtig miteinander reden, sticheln. Dazwischen «*wäffeln*» die Fischbachs, was das Zeug hält. (その間にフィッシュバツハさん御両人は精一杯のかけあいをやっている) [SI 30. 3. 98, 11].

●**wegtreicheln** : (mundartl.) mit einer Kuhglocke wegläuten, beiseite läuten. Bei allem Respekt vor der Tradition lässt sich Europa nicht *wegtreicheln*. (伝統は大いに重んじるにしても、ヨーロッパを排除することはできない) [SI 6. 7. 98, 88].

Z

●**zmörgel(en)** : (mundartl.) =frühstücken. Das sind für sie ideale Ferien: Am Morgen schön ausschlafen, gemütlich «*zmörgele*», mit Hund Simba spaziergehen, in der Sonne liegen, lesen, gut essen und auch mal einen Jass klopfen. (それは彼女にとって理想的な休暇だ。朝たっぷり眠り、快適な朝食をとり、犬のズインバと散歩し、日なたぼっこをし、読書をしておいしく食べ、時にはヤス遊びもする) [SI 14. 9. 98, 36].

▲**zurückbinden** : =einschränken, zurückhalten. Basel will motorisierten Verkehr *zurückbinden* (バーゼル、自動車交通を抑制する意向) [NZZ 15. 2. 99, 12; Überschrift].

Danksagung

Herr Prof. Dr. Robert Schläpfer (Itingen/Schweiz)

Herr Prof. Dr. Andreas Lötscher (Universität Basel/Schweiz)

Herr Dr. Kurt Meyer (Aarau/Schweiz)

Frau Hanako Rudolf (Therwil/Schweiz)